

DÜBENDORFER TURNER

Stammverein
Jugendriege
Damenriege
Mädchenriege
Volleyball
Frauenriege
Männerriege
Veteranen



3/12

DÜBENDORFER TURNER

Vereinsorgan des Turnvereins Dübendorf
erscheint vierteljährlich in 900 Exemplaren

34. Jahrgang

September 2012

Nummer 3/2012

Redaktionsteam:

<i>Vorsitz</i>	Thomas Trüb	Strehlgasse 29	8600 Dübendorf	044 820 16 25
<i>Verwaltung</i>	Erika Guccione	Hömlistrasse 11	8600 Dübendorf	044 821 55 68
<i>Lektor</i>	Rolf Knecht	Loorenstrasse 45	8305 Dietlikon	044 833 01 00
<i>Redaktionsadresse</i>	Tanja Zufelde	Chürzistrasse 21	8600 Dübendorf	043 355 00 46
<i>Inserate</i>	Erich Diggelmann	Chriesmattweg 12	8600 Dübendorf	044 820 16 23
<i>Adressen/Versand</i>	Heinz Tschumi	Bühlwiesenstrasse 15	8600 Dübendorf	044 821 97 89
<i>PC-Konto</i>	Dübendorfer Turner	80-32569-7		
<i>Druck</i>	GH Druck GmbH	Chriesbaumstrasse 6	8604 Volketswil	044 997 21 35

Homepage www.tv-duebendorf.ch

TVD / Stammverein

PC-Konto 80-37314-5

<i>Präsident</i>	Bernhard Spingler	044 821 67 94			
<i>Oberturner</i>	Michael Gull	079 349 00 36	Aktive	Mi/Fr	19.30 – 21.45 Stägenbuck
<i>J+S Coach</i>	Nicole Geiser	044 822 54 89			
<i>Volleyball</i>	Rita Stern	044 821 81 07	Leitung		
	Marcel Höppner	079 457 52 68	Herren	Mo	20.00 – 21.45 Högler
	Rita Stern	044 821 81 07	Mixed	Di	19.30 – 21.45 Sonnenberg
<i>Jugendriege</i>	Björn Handke	044 577 02 93	ab 5. Klasse	Mi	18.00 – 19.30 Stägenbuck
	Björn Handke	044 577 02 93	1.-4. Klasse	Fr	18.00 – 19.30 Stägenbuck
<i>Turnen für Alle</i>	Uschi Schmid	044 820 15 02		Mi	20.00 – 21.30 Grütze 7

Damenriege

PC Konto 80-69705-9

<i>Präsidentin</i>	Sibyl Wäckerlin	076 323 63 29			
<i>Techn. Leitung</i>	Larissa Landolt	078 741 86 12	Team Aerobic	Mi	19.30 – 21.00 Högler
<i>Leiterin</i>	Patricia Keller	044 322 33 10	Aktive	Mi	19.45 – 21.00 Högler
<i>Volleyball</i>	Monika Kuhn-Wyss	078 808 34 43	Damen 1	Mo/Fr	19.30 – 21.30 Högler
	Monika Kuhn-Wyss	078 808 34 43	Jun. A	Fr	18.30 – 20.00 Högler
	Monika Kuhn-Wyss	078 808 34 43	Jun. B+C	Fr	17.30 – 19.00 Högler
	Angela Birrer	079 356 40 22	Damen 2	Mo	19.30 – 21.30 Stägenbuck
<i>Mädchenriege</i>	Sandra Schenk	044 821 62 79	Oberstufe	Fr	18.30 – 20.00 Högler
	Monika Nef	043 333 87 60	5./6. Klasse	Mo	18.45 – 20.00 Birchlen
	Monika Weiss	079 440 90 01	5./6. Klasse	Mo	18.45 – 20.00 Birchlen
	Sandra und Olivia Merlo	079 716 05 31	3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45 Birchlen
	Stefanie Schultness	076 326 87 13	3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45 Sonnenberg
	Sabrina Ursprung	044 820 34 00	1./2. Klasse	Mo	16.30 – 17.30 Sonnenberg
<i>(Hauptleitung)</i>	Olivia Albin	079 754 43 30	1./2. Klasse	Do	17.00 – 18.00 Högler
<i>Kinderturnen</i>	Michaela Albin	043 537 13 28		Mo	17.45 – 18.45 Grütze
	Michaela Albin	043 537 13 28		Fr	16.45 – 17.45 Birchlen
	Michèle Albrecht	044 821 61 31		Fr	17.45 – 18.45 Birchlen

Männerriege

UBS Dübendorf 803446.40 Q

<i>Präsident</i>	Urs Blum	044 821 00 21			
<i>Oberturner</i>	Ignaz Lombris	044 822 28 42		Do	19.45 – 21.45 Grütze 7
<i>Faust-/Volleyball</i>	Ignaz Lombris	044 822 28 42		Do	18.30 – 19.45 Grütze 7 + 4

Frauenriege

PC-Konto 80-64050-6

<i>Präsidentin</i>	Madlen Aebli	044 822 36 29			
<i>Techn. Leiterin</i>	Sylvia Kenner	044 984 20 62		Di	20.15 – 21.30 Birchlen

Turnveteranen

PC-Konto 80-47343-1

<i>Obmann</i>	Hermann Gehring	044 822 18 35			
---------------	-----------------	---------------	--	--	--

Genossenschaft Oberheimet

(Vereinshütte Filzbach GL) PC-Konto 80-19309-7

<i>Präsident</i>	Thomas Kuhn	043 466 99 49			
<i>Reservationen</i>	Maria Gehrig	044 821 13 79		gehrig@glattnet.ch	
<i>Hüttenwart</i>	Fredi Styger	044 821 83 82		(Hüttenwart nimmt keine Reservationen entgegen)	

Redaktionsschluss Dübendorfer Turner 4/2012: 31. Oktober 2012, tanja.zufelde@glattnet.ch

Editorial

Die (fiktive!?) Turnfestvorbereitung

Der Saisonhöhepunkt der turnenden Vereine ist jeweils das Turnfest. Doch bis es soweit ist, gibt es noch einiges zu tun. Die Vereine müssen sich rund neun Monate vor einem Turnfest beim jeweiligen Veranstalter anmelden und die Teilnehmerzahl bekannt geben. (Aber wer weiss schon in unserer kurzlebigen Zeit, was in neun Monaten ist! In diesem Zeitraum könnte man ja Eltern werden!). Da nicht jedes Turnfest die gleichen Disziplinen anbietet, gilt es zuerst sorgfältig das breite Angebot zu studieren, um sich anschliessend für einen Veranstaltungsort zu entscheiden. Dabei sind neben den sportlichen Belangen, noch zusätzliche (vereinsinterne) Kriterien zu beachten: Will man möglichst in die Ferne schweifen oder doch lieber in der Nähe des Wohnortes bleiben? Will man lieber ein kleines beschauliches Fest besuchen oder sucht man den Grossturnanlass? Die Liste liesse sich noch mit zahlreichen weiteren Faktoren ergänzen, welche die Wahl beeinflusst.

Ist das „Online“-Anmeldeprozedere erledigt, bleibt in den Turnstunden noch genügend Zeit, sich mit dem Aufbautraining, der Schulung, der Festigung und dem Feinschliff zu beschäftigen. Doch erst ab dem neuen Jahr! Denn vorher ist noch die Vereinsmeisterschaft, der Chlausabend und das Weihnachtsessen (oder was sonst noch im Jahresprogramm vorgesehen ist) zu bewältigen.

Der Silvester ist überrutscht und das neue Jahr eingeläutet. Doch bald stehen die Sportferien vor der Tür und in den paar Wochen bis dahin lohnt es sich fast nicht, noch etwas Neues anzufangen. Und nicht vergessen: Die Generalversammlung findet ja auch noch statt. Spätestens mit den Mutationsmeldungen im März wird das Thema „Turnfest“ wieder aktuell. Wie jedes Jahr stellt man erstaunt fest, dass im Frühling die Halle wegen den Ferien und den zahlreichen Festtagen doch nicht so oft zur Verfügung steht, wie angenommen. In den Monaten Mai und Juni wird versucht das verpasste noch aufzuholen. Auch der Allerletzte hat nun kapiert, dass seine Anwesenheit in den verbleibenden Trainings unabdingbar ist, um das Programm mindestens einmal gemeinsam mit der ganzen Gruppe turnen zu können.

Am Tag der Wahrheit, sprich Wettkampf, gibt sich jeder redlich Mühe und zeigt einen Einsatz, als gäbe es kein Morgen. Also am Einsatz ist es bestimmt nicht gelegen, wenn die Note und die Platzierung nicht den Erwartungen entsprechen. Ingeheim stellt man dann doch fest, dass mit einer etwas längeren und gezielteren Vorbereitung noch mehr drin gelegen wäre. Aber aufs nächste Turnfest wird bestimmt alles besser!

Nächstes Jahr findet das Eidgenössische Turnfest in Biel/Magglingen statt. Ab dem 1. Oktober 2012 können sich die Vereine für das grösste Turnfest in der Schweiz anmelden und vielleicht schon mal die Turnfestvorbereitungen ins Auge fassen.

Turnfestrückblicke

Die Mädchen- und Jugendriege nahmen am Jugendsporttag in Stäfa teil. An der Rangverkündigung konnten sogar Podestplätze bejubelt werden. Die Damen- und Männerriege sowie der Turnverein standen in den Kantonen Bern und Aargau im Einsatz. Auch hier wurden einzelne Leistungen mit Auszeichnungen belohnt. Die ausführlichen Berichte und die erreichten Resultate können in dieser Ausgabe nachgelesen werden.

Plauschweekend im Oberheimet

Die Genossenschaft Oberheimet organisiert am 6. Oktober 2012 ein Plauschwochenende. Anstelle der alljährlichen „Holzete“, steht für einmal der gesellige Teil im Vordergrund. Alle Mitglieder und Freunde des Gesamtturnvereins Dübendorf sind herzlich eingeladen. Details zu diesem Anlass sind nochmals abgedruckt. Der Vorstand der Genossenschaft Oberheimet freut sich auf eine grosse Teilnehmerzahl.

Papiersammeln

Zweimal im Jahr sammelt der Turnverein gemeinsam mit der Männerriege das Dübendorfer-Altpapier ein, welches an den Strassenrändern gebündelt bereit liegt. Für beide Vereine ist das Papiersammeln eine wichtige Einnahmequelle. Die Papiermenge, welche an diesen Sammeltagen zusammenkommt nimmt jedoch stetig ab. Umso mehr sind die Vereine froh, um den Papierschof, der es ihnen ermöglicht, das anfallende Papier zwischen den Sammlungen aufzubewahren. Die Schopfleeung diesen Frühling hat zu einem neuen Rekordergebnis geführt und vermag die geringe Menge vom Sammeltag etwas auszugleichen. Die genauen Zahlen können aus dem Bericht von Marc Daume entnommen werden. Herzlichen Dank an alle, welche beim Papiersammeln und bei der Schopfbewirtschaftung Hand anlegten.

Die Stunden des Schopfes sind wegen des bevorstehenden Abbruchs jedoch gezählt und ein Ersatz wird dringend gesucht.

Vorsitzender Redaktor
Thomas Trüb

Volleyball

Ein „crazy“ Saisonende im Sommer 2012

Nach einem erfolgreichen Meisterschaftsabschluss 2011/2012, stürzten sich ein paar besonders Spielhungrige nochmals in die Freuden des Volleyballspiels und nahmen am Turnier in Regensdorf teil. Die hoch motivierten „Crazies“ gewannen sämtliche Gruppenspiele und fühlten sich dabei schon fast ein wenig unterfordert. Dann aber wurde es mit dem Spiel gegen „March Haven“ endlich spannend und die Crazy-Auswahl konnte sich richtig austoben. Leider verlor Crazy dieses eine Spiel ganz knapp, was die weisse Gewinnweste dieses Tages trübte, keineswegs aber den Spass!

„crazy Wetter“

Langsam, sehr langsam stellte sich dann der Sommer 2012 ein und ab Mai war donnerstags zum Beachvolleyball in der Badi Dübendorf eingeladen. Unglücklicherweise war Petrus uns Beach-Fans bislang nicht wohlgesinnt: Immer pünktlich am Donnerstag war für abends Regen und Gewitter vorhergesagt. So spielten wir einmal lediglich 30 Minuten lang, da es uns bei Sturm und Blitzen dann doch langsam zu ungemütlich wurde auf dem Beachfeld.

Nach Beginn der Sommerferien (und geschlossener Halle) hofften wir dann auf besseres Beach-Wetter am Dienstag. Aber auch da spielte uns Petrus einen Streich: Am Dienstag (17. Juli) war es so windig, dass es (ausnahmsweise!) reine Glückssache war, den Ball dahin spielen zu können, wo man ihn haben wollte. Einzelne dachten daher schon daran, sich aus Verzweiflung vom 10-Meter-Turm zu stürzen! Mit viel Einfühlungsvermögen konnte dies verhindert werden: „Bei dem Wind landest Du nicht unbedingt im Wasser, sondern eher auf dem Steinboden...!“

So hoffen wir nun auf etwas mehr Sommer in den nächsten Wochen zum „Beachen“, um dann Ende August wieder gut ins Hallentraining starten zu können!

Carina Velten

Jugendriege

Jugendsporttag vom 13. Mai 2012 in Stäfa

Ans Ausschlafen war an diesem Sonntag nicht zu denken. Schon früh mussten die Jungmannschaft und der elterliche Anhang die warmen Betten verlassen. Wohl manche Mutter hätte am Muttertag noch gerne ein bisschen länger geschlafen, um sich anschliessend von ihren Liebsten wenigstens einmal im Jahr etwas verwöhnen zu lassen. Einen kleinen Trost spendete der Wetterbericht. Trockenes, wenn auch kaltes Wetter war angekündigt worden. Also bessere Aussichten als am Vortag, als es noch wie aus Kübeln gegossen hatte. Auf dem Chilbiplatz besammelte sich der Dübendorfer Turnernachwuchs, gegen achtzig Mädchen und Buben, in froher Erwartung was der bevorstehende Jugendsporttag in Stäfa noch bringen würde.



Gute Noten im Hindernislauf

In Stäfa angekommen und nach dem obligaten Einturnen, absolvierte die Jugendriege Dübendorf als erste von vier Wahldisziplinen den anspruchsvollen Hindernislauf. Die Wiese war noch nass und ein wenig sumpfig. Das kostete den einen oder anderen etwas Überwindung sich ohne weiteres auf den Bauch zu legen und unter dem Hindernis hindurch zu kriechen. Lars Marty wurde für seinen Einsatz mit der höchsten Jugi-Dübendorf-Note von 9.55 (max. 10) belohnt. Aber auch Khemara Long, Robin Bättig und David Schärli erreichten Noten von über 9.00.

Pech für Rados Bozic

Der Hoch-Weitsprung fand dann in der Halle statt. Pech hatte Rados Bozic. Nachdem er im Einspringen die Anfangshöhe noch übersprungen hatte, wollte ihm dies im Wettkampf nicht mehr gelingen und er musste sich ein Null schreiben lassen. Schade! Hingegen sprang Khemara Long so hoch wie noch nie und überquerte die Latte bei 1.15 m.

Je nach Alter mussten die Jungturner 60 bzw. 80 Meter in der Sprintdisziplin zurücklegen. Am meisten Punkte (9.00) erhielt wiederum Lars Marty. Kraft und Schnelligkeit sind ebenfalls beim Kugelstossen gefragt. Am besten umsetzen konnte dies Rados Bozic und erreichte die Note 9.10.



Im Weitsprung wurden wichtige Zentimeter leichtfertig verschenkt. Vor allem bei der Landung besteht noch grosses Verbesserungspotential. Ganz unterschiedlich gelang der Zielwurf. Der zu Beginn angeschlagene Rhythmus und die Treffsicherheit konnte nicht bei allen bis zum Schluss hoch gehalten werden. Steckt einmal der Wurm drin, so ist es sehr schwer sich während dem Wettkampf wieder zu fassen. Diese Erfahrung hilft beim nächsten Mal bestimmt weiter.

Tapfere Jungs im Linienball

Nach Abschluss der Einzelwettkämpfe und der verdienten Mittagspause standen am Nachmittag die Spiele auf dem Programm. Die Jugi konnte keine Mannschaft im Jägerball stellen. Dagegen fehlten im Linienball einige Spieler. So durften (mussten) die noch spielunerfahrenen „Kleinen“ aushelfen, damit wenigstens ein Team aufgestellt werden konnte. Bereits im Vorfeld war klar, dass es schwierig werden würde gegen die anderen Mannschaften zu punkten. Im Vordergrund standen das gemeinsame Erlebnis, die gegenseitige Rücksichtnahme und der Zusammenhalt. Und unsere Jungs schlugen sich tapfer! Sie versuchten die Gegner so fest zu stören wie sie nur konnten und sogar selber zu Punkten zu kommen. Die drei Spiel gingen allesamt verloren, wenn auch das letzte denkbar knapp. Trotzdem zeigten die Jungs eine tolle Leistung und gute Kameradschaft.

Die Stafette bildete wie gewohnt den Abschluss eines langen Wettkampftages. An der Rangverkündigung erfreuten wir uns an den beiden Podestplätzen der Mädchenriege. Allen Teilnehmern herzliche Gratulation für die erbrachten Leistungen und den tollen Einsatz. Lars und David erhielten für ihre Leistungen sogar eine der begehrten Auszeichnungen.

Herzlichen Dank an die mitgereisten Fans für die Unterstützung sowie den Leitern und Kampfrichtern und Marcel Iseli, Roger Iseli und Björn Handke für ihren Einsatz

Thomas Trüb

Auszug aus der Rangliste

Rang	Vorname	Name	Kat.	Fitness-Parcours	60 / 80 m Lauf	Weitsprung	Hoch-Weit	Kugelstossen	Zielwurf	Punkte
				s	s	m	m	m	Anz.	Total
20.	Khemara	Long	G	37.48	13.23	3.75	1.15	-	-	34.60
24.	Robin	Bättig	G	37.41	13.19	-	1.00	-	16	34.15
34	Daniel	Huber	G	42.15	-	2.70	0.95	6.26	-	31.05
50.	Sven	Marty	H	42.77	-	-	0.85	6.31	13	33.50
53.	Rados	Bozic	H	41.57	-	3.55	0.00	7.28	-	33.20
19.	Lars	Marty	I	38.51	11.17	-	0.80	-	12	35.65*
27.	David	Schärli	I	40.21	11.55	-	0.85	-	12	35.35*
57.	Melvyn	Schelbert	I	46.21	11.69	-	0.80	-	10	33.55

* mit Auszeichnung





Jugendriege

Jugireise 2012 nach Atzmännig

Anfang Juni führte uns die diesjährige Jugireise in den Kanton St. Gallen nach Atzmännig. Los ging es am frühen Samstagmorgen am Bahnhof Dübendorf. Wie auch im letzten Jahr sollte uns das Wetter zu Beginn nicht gut gestimmt sein. Bei der Ankunft in Atzmännig war die Rodelbahn aufgrund des schlechten Wetters leider noch geschlossen. Wir entschlossen uns deshalb, zunächst ein wenig Zeit im Freizeitpark zu verbringen und konnten dort als einzige Gäste alle Attraktionen ausprobieren. Ob Nautic-Jet, Monza-Bahn, Schifflweiher oder Bull-Riding, jeder konnte auf Jugi-Kosten seiner Lieblingsattraktion nachgehen. Die grösste Herausforderung war wohl das Bull-Riding, bei dem sich schnell herausstellte wer der beste Cowboy war. Und während die einen den Bullen besiegten, wurden andere im hohen Bogen abgeworfen oder von den Hörnern aufgespießt – autsch!

Nicht nur Würste grilliert

Nachdem alle Attraktionen ausprobiert waren, wurde es zum Glück trockener und die Sonnenstrahlen drückten langsam durch die Wolken. Also machten wir uns auf den Weg zur Feuerstelle „Schlotterschlucht“-das nächste Highlight. Quer über die Skipiste ging es steil bergauf und nach etwa 45 Minuten erreichten wir unser Ziel auf etwa halber Höhe zur Bergstation, bei 1'000 m.ü.M.. Dank dem trockenen mitgeführten Holz gelang es rasch ein kleines Feuer zu entzünden. Während die Holzscheite abbrannten wurde der angrenzende Wald genauestens untersucht und die „Schlotterschlucht“ erkundet. Mit engen Schluchten und verwinkelten Pfaden ein wahres Abenteuer. Schon bald war genügend Glut vorhanden, um das mitgebrachte Fleisch sowie Cervelats brätelten. Nicht nur Cervelats fanden den Weg auf den Grill – auch das eine oder andere Gummibärlı musste daran glauben. Wie die dort hingekommen sind? Keiner weiss es und vor allem will es niemand gewesen sein!

Rodelbahn, wir kommen

Nach unserer ausgiebigen Stärkung machten wir uns wieder auf den Weg hinunter zur Talstation Atzmännig. Mittlerweile war die Rodelbahn genügend von der Sonne getrocknet und alle stürmten auf die Sesselbahn, um mit dem Rodel durch Steilkurven und Tunnel in Richtung Tal zu jagen. Nach mehreren Abfahrten durfte jeder noch den Rutschturm erklimmen und in einer der vielen Röhren hinunter rutschen. Gegen 16 Uhr sammelten wir uns wieder an der Bushaltestelle, um gemeinsam zurück nach Dübendorf zu fahren. Trotz eines langen Tages war zu diesem Zeitpunkt noch nichts von Müdigkeit zu spüren. Galt es doch die Erlebnisse im Freizeitpark, auf der Wanderung, beim Grillieren und letzten Endes auf der Riesenrutschbahn auszutauschen.

Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an Michi Gull, der die Jugireise wie auch in den letzten Jahren wieder perfekt organisiert hat. Wir hoffen, dass es allen Jugelern genauso Spass gemacht hat wie uns und bedanken uns für eure Teilnahme.

Björn Handke





Mädchenriege

Kantonaler Jugendsporttag vom 13. Mai 2012 in Stäfa

Erfolgreiche Mädchen am gut organisierten Anlass

Der Kantonale Jugendsporttag stellt den sportlichen Höhepunkt im Vereinsjahr der jüngsten Turnerinnen und Turner dar. Am Muttertagswochenende wurde dieser Grossanlass an fünf verschiedenen Austragungsorten durchgeführt. Zwölf Einzeldisziplinen, Gruppenwettkämpfe in Gymnastik und Aerobic, verschiedene Spiele und die traditionellen Stafetten sorgten bei der polysportiv begeisterten Jugend und den zahlreich anwesenden Zuschauern für einen äusserst abwechslungsreichen Wettkampftag.



Am 13. Mai gingen rund 60 Sportlerinnen der Mädchenriege Dübendorf in Stäfa an den Start. Trotz samstäglichem Dauerregen herrschten optimale Wettkampfbedingungen. Pünktlich um 8.00 Uhr ertönte der Startschuss für die Einzelwettkämpfe. Dabei konnte sich jedes Kind aus den Sparten Geräteturnen, Leichtathletik, Fitness und Nationalturnen individuell ein vierteiliges Programm zusammenstellen. Allerdings sind dabei Allrounder und keine Spezialisten gefragt, müssen doch mindestens drei Sparten abgedeckt sein.

Goldmedaille für Julia Löffler

Die letztjährigen Medaillengewinnerinnen turnten sich auch dieses Jahr wieder aufs Podest: Julia Löffler (Jg. 2003) liess die gesamte Konkurrenz hinter sich und durfte mit einem Traumresultat von 39.10 Punkten (max. 40) verdient die Goldmedaille in Empfang nehmen. Auch Samantha Badraun (Jg. 1996) absolvierte ihren Wettkampf gewohnt souverän und belegte an ihrem altersbedingt letzten Jugendsporttag den 2. Platz in ihrer Kategorie. Weitere 29 Mädchen wurden für ihre guten Leistungen mit einer Auszeichnung belohnt.

Bei den Gymnastikvorführungen waren zwei Dübendorfer Teams am Start. Die Girls der Oberstufe präsentierten eine anspruchsvolle Choreografie und tanzten mit einer Note von 8.40 (max. 10) nur knapp am Podest vorbei. Die Mittelstufenmädchen meisterten ihre Aufgabe ebenfalls sehr gut (8.0), mussten aber der älteren Konkurrenz noch den Vorrang lassen.



Zwei Siege bei den Spielen

Nach einer kurzen Mittagspause standen am Nachmittag die Spiele auf dem Programm. Bei Jägerball, Linienball und Korbball war neben Teamgeist auch Taktik, Ballgefühl und der nötige Überblick gefragt. Gleich zweimal konnten die Dübendorferinnen als Sieger vom Platz gehen. Bei den abschliessenden Stafetten standen dann nochmals alle rund 700 Jugendlichen im Einsatz. Hier spurteten die Jungs des organisierenden Turnvereins Stäfa mit der schnellsten Zeit als Erste über die Ziellinie.

Die freien Vorführungen gaben der Rangverkündigung einen würdigen Rahmen und beschlossen den diesjährigen, gut organisierten und von tollen Leistungen und fairem Verhalten geprägten Jugendsporttag.

Nicole Geiser



Auszug aus der Rangliste: alle Mädchen mit Auszeichnung

Kategorie A (Jahrgang 1996/1997)

2. Samantha Badraun
4. Kim Lüscher
7. Sara Schlossmacher

Kategorie C (Jahrgang 2000/2001)

12. Sophia Vogas
18. Selina Lüthi
23. Alina Hangartner
25. Tamara Neidhardt
35. Sarina Huggenberger
42. Zoe Lüscher
43. Mara Schmitter
47. Aimée Turner

Kategorie E (Jahrgang 2004 und jünger)

8. Irina Heeb
28. Delia Herzog
33. Jelena von Känel

Kategorie B (Jahrgang 1998/1999)

12. Nora Bogatu
16. Jelena Radovic
18. Delina Andenmatten
22. Marina Mühlestein
23. Celine Kuchen
24. Sharon Neidhardt

Kategorie D (Jahrgang 2002/2003)

1. Julia Löffler
11. Fabienne Huggenberger
14. Celine Heeb
24. Leandra Eberle
37. Valentina Marano
41. Amelia Perenzin und Nicole Kundert
44. Cora Schmid und Alessia Danese

Ausflug nach Atzmännig

Bereits zum siebten Mal konnte die Mädchenriege das fleissig gesammelte Geld vom Skateathon/Sponsorenlauf in einen Ausflug investieren. Am 17. Juni trafen sich insgesamt 89 Mädchen und deren Leiterinnen früh morgens am Bahnhof Dübendorf. Mit dem Zug und anschliessend dem Bus, ging es ein wenig in die Höhe nach Atzmännig.

Klettern wie die Grossen!

In Atzmännig angekommen, warfen wir uns in unsere neuen Tenüs, der Kletterausrüstung. Inklusive Helm und Handschuhe hörten wir aufmerksam den Erläuterungen der Instrukturen zu. Als wir den strengen Kontrollen des Personals genügten, begaben sich die ersten Gruppen auf den Übungsparcour und kurz darauf durften wir in den eigentlichen Park vorrücken. In den insgesamt acht höhenunterschiedlichen Parcours kamen alle auf ihre Kosten. Über drei Stunden konnten immer höhere und immer wackligere Hindernisse überwunden oder rasante Abfahrten mit den Tyroliennes genossen werden. Mut, Kraft und Konzentration wurden auf den vielfältigen Parcours gefordert und gefördert. Die Kleinen durften sich auf den zwei Kinderparcours „Frechspatz“ und „Schmutzfink“ vergnügen, was ebenfalls sehr grossen Spass bereitete und die eine oder andere Überwindung kostete.

Am Nachmittag auf die Rodelbahn

Am Nachmittag stand der zweite Teil des Ausfluges an, der uns in den nebenan liegenden Rodelpark führte. In nur einer Stunde sind die 89 Mädchen und Frauen die Rodelbahn zweimal hinab gesaust und wollten ihren „Adrenalinurst“ mit weiteren Fahrten stillen. Doch wir Leiterinnen entschieden uns für keine weitere Fahrt mehr, aber der Rutschpark konnte die hungrigen Mädchen ebenfalls befriedigen. Bis wir uns wieder auf den Bus begaben, konnten die Kinder sich auf dem grossen Spielplatz vergnügen und eine Glacé durften sie sich ebenfalls aussuchen. Nach dem sonnigen und heissen Nachmittag hiess es um 15.30 Uhr Rucksäcke zusammenpacken, um die Heimfahrt anzutreten. Um 17.05 Uhr konnten dann alle Mädchen müde, aber wohlbehalten wieder in die Obhut der wartenden Eltern übergeben werden.

Liebe Mädchen, ihr habt uns Leiterinnen ganz schön herausgefordert. Dank eurer Disziplin und eurem vorbildlichen Verhalten konnten wir aber einen abwechslungsreichen und vor allem unfallfreien Tag erleben. Es hat richtig Spass gemacht mit euch. Dadurch motiviert ihr uns, auch im nächsten Jahr wieder einen Ausflug für euch zu organisieren.

Olivia Merlo

Stammverein / TV

Turnfest in Oberburg vom 29. Juni bis 1. Juli 2012

Wie schon öfters in den letzten Jahren zog es den Turnverein Dübendorf in die Region Oberraargau/Emmental ans Turnfest. In Oberburg BE nahmen wir am Freitagabend an der Mixed-Game-Night und am Samstag an den Sektions- und Einzelwettkämpfen teil.



3. Rang bei der Mixed-Game-Night

Das Spielturnier bestand aus den Sportarten Unihockey und Volleyball. Beim ersten Spiel war Unihockey angesagt. Irgendwie waren wir zu Beginn des Turniers noch nicht parat und verloren gleich den ersten Match. Danach konnten wir aber die weiteren Gruppenspiele gewinnen und waren nach der Vorrunde Gruppensieger. Nun ging es in die k.o.-Runden, wobei jeweils die Sportart ausgelost wurde. Michi Gull's Händchen zog im Achtel- und Viertelfinal jeweils Volleyball. Diese beiden Spiele wurden relativ deutlich gewonnen. Im Halbfinal hiess es dann Unihockey. Trotz einer 1:0 Führung und zahlreicher hochkarätiger Chancen, hiess es am Schluss aber 1:2 für den Gegner und der Finaleinzug wurde verpasst. Im kleinen Final durften wir Volleyball spielen, gewannen diese Partie und sicherten uns damit den 3. Platz.

Als Sektion im hinteren Mittelfeld platziert

Als Sektion bestritten wir am Samstagmorgen einen dreiteiligen Vereinswettkampf. Begonnen wurde mit der 80 m Pendelstafette. Diese fand auf einer abschüssigen Strasse statt, was die fliegenden Wechsel erschwerte. Trotz der nötigen Vorsicht schlich sich bei uns ein Wechselfehler ein, was mit einem Zeitzuschlag taxiert wurde und sich natürlich negativ auf die Punktzahl auswirkte (Teilnote 7.69).

Beim anschliessenden Fachttest Allround waren in drei Übungen Geschicklichkeit, Koordination und Ausdauer gefragt und das mit Tennis-, Rugby- oder Beachball. Obwohl wir die Übungen im Stägenbuck einige Male wettkampfmässig trainierten, verlief es an diesem Tag nicht bei allen wunschgemäss. Letztlich resultierte hier die schlechteste Teilnote (7.68).

Der Fachttest Volleyball war am späteren Vormittag an der Reihe. Hierbei gab es nicht einen Gegner zu besiegen, sondern mit präzisen Zuspielen und gekonnten Schlägen zu punkten. Hier gab es mit 8.36 die beste Teilnote. In der Endabrechnung bedeutete die Gesamtnote 23.73 den 19. Rang in der 5. Stärkeklasse.



Gute Leistungen der Einzelturner

Fünf TVD-Athleten wollten es am Nachmittag noch im Einzelwettkampf wissen. Aus den Disziplinen Unihockeylauf, Basketballlauf, Kugelstossen und 800 Meter-Strassenlauf, zählten die drei besten Resultate. Die Sonne brannte in der Zwischenzeit erbarmungslos auf das Turnfestgelände und manch einer wäre in diesem Moment lieber im Schwimmbad gewesen als auf dem Sportplatz. Nichtsdestotrotz, das Schwitzen hat sich gelohnt: Es resultierten drei Top-Ten Plätze von TVD-Turnern, welche mit Auszeichnungen belohnt wurden.

Auszug aus der Rangliste des Turnwettkampfes

Männer bis 35 Jahre

5. Benj Volkmer	26.25 Pkt. *
11. Michael Gull	24.86 Pkt.
22. Marcel Iseli	21.59 Pkt.

Männer ab 35 Jahre

9. Marc Daume	25.10 Pkt. *
---------------	--------------

Männer ab 45 Jahre

7. Thomas Trüb	24.54 Pkt. *
----------------	--------------

* mit Auszeichnung

Der heisse Sommertag fand mit einem tollen Fest seinen Abschluss. Wie üblich war die Nacht eher kurz. Am frühen Morgen wurden wir aber jäh aus dem Schlaf gerissen, als es sintflutartig zu regnen begann und sich Pfützen im Zeltinneren bildeten. Darauf hin wurde eine vorzeitige Abreise beschlossen, da sich auch das Festgelände in der Zwischenzeit in ein Sumpfgebiet verwandelt hatte. Der Ausklang des Turnfestes fand daher in Dübendorf statt.

Es war ein Turnfest, so wie es sein sollte! Gut organisiert, kurze Wege zwischen den Wettkampforten, tolles Wetter, nette Leute,... Uns allen hat es grossen Spass gemacht! Merci vielmals, Michi Gull, fürs Organisieren!

Marc Daume





Arosa Sportstafette vom 12. August 2012

Auch dieses Jahr bestritt der TV Dübendorf am 12. August 2012 bei strahlend schönem Wetter die Arosa Sportstafette. Nach einem ausgiebigen Mittagessen mit Familie (es waren drei Geschwisterpaare am Start!) und Freunden wärmten sich die Sportler auf. Da wir letztes Jahr den hervorragenden 8. Platz belegten, durften wir in der zweitletzten Serie starten.



Um 15.10 Uhr fiel der Startschuss für unseren Schwimmer Marc Wagenseil. Nach 50 m im 18.5 Grad kalten Untersee schlug er als Fünfter an. Jetzt konnte der 400 m-Bergläufer Roger Iseli mit dem Stafettenstab zum Obersee loslaufen. Nach dieser harten Disziplin übergab er den Stab an Thomas Kuhn, welcher in seinem Boot als Fünfter über den See ruderte. Unglücklicherweise wurde er wegen Platzmangel am anderen Ufer abgedrängt und hatte deshalb keine Chance sich noch auf den 4. Rang vorzukämpfen. Folglich klopfte er immer noch als Fünfter dem Radfahrer auf den Rücken. Michael Gull raste los und fuhr zweieinhalbmal um den Obersee, was rund drei Kilometern entspricht. Obwohl er niemanden überholen konnte, gelang es ihm doch aufzuholen. Weiter ging es mit Marcel Iseli, welcher 700 m um den See lief und mit letzter Kraft den Stab an Inline-Skater Urs Kuhn übergab. Nach einer Runde um den See, hatte er mächtig aufgeholt und übergab in vollem Tempo den Stab an die Strassenläuferin Jocelyn Volkmer, deren grösste Angst es war, den Stab nicht erwischen zu können. Mit Erfolg packte sie den Stab und nach 500 m kam sie mit dem vierten Läufer zeitgleich am Sportplatz an. Zu unserem Glück hatte dieses Team Probleme bei der Stabübergabe, weshalb Claudio Filli den Hindernisparcours mit einem kleinen Vorsprung absolvieren konnte. Nachdem er die Fahnenstange bestiegen hatte und über eine Bretterwand geklettert war, reichte er den Stafettenstab an unseren Schützen Benjamin Volkmer. Dieser musste sechs Ballone mit dem Luftgewehr abschiessen. Nach nur einem Fehlversuch konnte er den Stab an die Schlussläuferin Christine Feurer übergeben. Sie sprang problemlos über die zwei Hürden, schlüpfte durch einen Schlauch hindurch, traf beim ersten Versuch mit dem Basketball den Korb und rannte als Vierte ins Ziel. Mit einer Zeit von 19.32 min erzielte der TV Dübendorf den glänzenden 13. Platz.

Jocelyn Volkmer

Damenriege / Turnverein

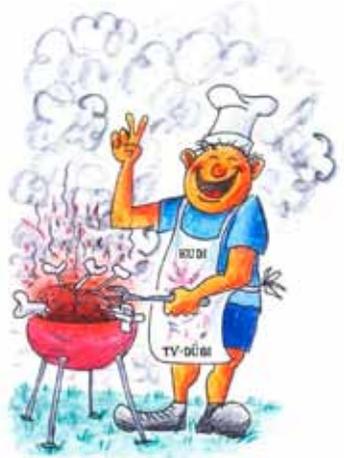
Tatort Stadtgärtnerei: Grillplausch vom 11. Juli 2012

Der Tag neigt sich dem Ende zu, dunkle Wolken hängen am Sommerhimmel, ein frischer Wind weht. Auf einmal, Türen schlagen, aufgeregtes Schnattern, Drahtesel und einen Menschenauflauf!!! Was ist denn hier los, ist etwas passiert? Drinnen in der Hütte flackert ein Feuer, davor ein Mann, kurz davor geröstet zu werden!! Ihm tropft der Schweiß von der Stirne. Es ist Kurt, unsere gute Seele, der wie jedes Jahr mit saftig Grilliertem, für einen leckeren und unterhaltsamen Start in die Sommerferien sorgt.

Dieses Jahr haben sich besonders viele Turner/-innen und Volleyballer zum gemütlichen Sommerstart getroffen. Die Hütte platzt beinahe aus ihren Nähten, die Stimmung ist super und das Dessertbuffet wie immer köstlich. Um 23 Uhr verabschiedet sich die Schreiberin, da es draussen allmählich frisch wird. Drinnen in der gemütlichen Hütte sitzen noch lange einige Unentwegte und stossen auf einen erholsamen und hoffentlich sonnigen Sommer an.

Ganz herzlichen Dank an Kurt Lutz und sein Team für die Organisation und die Getränke. Nächstes Jahr gerne wieder.

Nicole Hämmerli



Damenriege Aerobic

Regionenmeisterschaften 2012 in Zürich-Altstetten

Am 20. Mai 2012 stand unser erster Auftritt in dieser Saison auf dem Programm. Gut vorbereitet, mit ein paar Zusatztrainings in den Armen und Beinen, traten wir zum Wettkampf an. Mit lautstarker Unterstützung unserer treuen Fans, Familienmitglieder und Freunden, konnten wir eine solide Aerobic-Aufführung zeigen und waren glücklich, dass die Akrobatik-Einlagen gut funktioniert hatten. In den neuen Shirts fühlten sich alle sehr wohl, was sich auch in der Ausstrahlung und dem Auftreten widerspiegelte. Mit einer Note von 8.5 lagen wir in unserem üblichen Bereich. Die Platzierung auf Rang 13 war dann doch etwas enttäuschend, da die vor uns liegenden Ränge alle eine Note von lediglich 0.01 bis 0.05 besser waren. Nichts desto trotz waren wir mit unserer Leistung zufrieden.

Gastauftritt an der Jubiläumsveranstaltung 150 Jahre TV Uster

Wir wurden vom TV Uster angefragt, ob wir bei ihrer Jubiläumsfeier am 2. Juni 2012 in Uster auftreten würden. Da sich dies mit unserer Vorbereitung aufs Turnfest in Neuenhof ideal vereinbaren liess, nahmen wir die Einladung gerne an. Das Wetter spielte perfekt mit und die Zuschauer versammelten sich zahlreich rund um das Auftrittsfeld auf der Wiese. Von unserer Aerobic-Vorführung waren sie begeistert, so dass sie gerne eine Zugabe gehabt hätten. Es hat Spass gemacht und die Bekanntschaft mit dem TV Uster war eine positive Erfahrung.

Aargauisches Kreisturnfest in Neuenhof vom 23./24. Juni 2012

Die Fahrt nach Neuenhof war nur kurz, das Festgelände klein und überschaubar, inmitten eines Wohngebietes. Als erstes Ziel nahmen wir den Zeltplatz ins Visier und staunten nicht schlecht, als wir erst eine Hand voll aufgebaute Zelte vorfanden. An Platz mangelte es nicht, wir suchten uns ein lauschiges Eckchen aus und bauten unser Nachtlager in Windeseile auf. Schliesslich sind wir langsam geübt im Zeltaufbauen. Allmählich machten wir uns auf zum Wettkampfplatz, wo wir einige bekannte Gesichter antrafen, die extra wegen uns nach Neuenhof gekommen waren. Vielen Dank dafür!



3. Rang mit Note 8.61

Um 16.36 Uhr traten wir dann auf und zeigten eine super Aufführung, wie wir sie bis dahin noch nie zu Stande gebracht hatten. Mit der Note von 8.61 waren wir sehr glücklich und platzierten uns auf dem 3. Rang. Dies aber nur, weil in unserer Stärkeklasse im einteiligen Wettkampf lediglich drei Gruppen klassiert waren. Aber dennoch, für uns Bestleistung! Das Fest am Abend war wie immer rauschend und die Nacht im Zelt nicht erholsam, aber ein Turnfest ist immer wieder ein schönes Erlebnis mit unserer Aerobic-Truppe!

Die ganze Gruppe möchte ein herzliches Dankeschön aussprechen an unsere geduligen Trainerinnen Sibille, Nicole und Manu, die uns auf den Wettkampf vorbereitet und ihre Freizeit mit uns in der Turnhalle verbracht haben. Ihr seid spitze!!!



Alexa Landolt

Männerriege

Männerturntag vom 5. Mai 2012 in Bäretswil

«Ich bin mit der Leistung meiner Turner wirklich sehr zufrieden» lässt sich MRD Oberturner Jgnaz Lombris gerne zitieren. Die Delegation der MRD hatte gerade zuvor ihren Wettkampf mit 85.45 Punkten im 12. Rang abgeschlossen und die Top 10 um knappe 0.66 Punkte verpasst.

12. Rang, ein sehr gutes Ergebnis

Von total 36 teilnehmenden Vereinen (mit insgesamt 309 Turnern) ist der 12. Rang ein sehr gutes Ergebnis – im Vorjahr hat die MRD noch den 21. Rang erreicht. Die Steigerung ist einer guten und ausgeglichenen Teamleistung zu verdanken. «Der immer wieder aufkommende Regen hat uns die Sache nicht leichter gemacht» sagt Jgnaz Lombris weiter. «Vor allem Disziplinen wie Korbwurf oder Geschicklichkeitslauf wurden so zur besonderen Herausforderung, weil der Boden rutschig war und die Sicht behindert. Meine „Jungs“ haben sich dadurch aber nicht aus dem Konzept bringen lassen und eine Topleistung abgeliefert» sagte er stolz. Zudem würden viele Turner auf eine langjährige Erfahrung zurückgreifen können. Die schwierigen Wetterbedingungen unterstreichen die ausgezeichnete Leistung der MRD zusätzlich.

Über diesen Anlass hat der Fernsehsender ZüriPlus einen Bericht ausgestrahlt. Dieser ist auf der TV Dübendorf Homepage unter Männerriege/Videos einsehbar.

Bereits zum 15. Mal wurde der jährliche Männerturntag in Bäretswil im Zürcher Oberland durchgeführt. Im Vereins- und Einzelwettkampf sind sieben Disziplinen zu bewältigen, die von Medizinballstossen über Seilspringen bis zu Unihockeyslalom reichen und vom Turner alle möglichen Fertigkeiten verlangen. Die besten fünf Ergebnisse kommen in die Wertung, die beiden anderen sind Streichresultate. Total haben 36 Vereine mit 309 Turnern am Wettkampf teilgenommen.

Patrick Schärli



Männerriege

Turnfest vom 30./24. Juli 2012 in Wichtrach

Die knapp 20-köpfige Selektion der Männerriege Dübendorf (MRD) hatte sich am Wochenende vom 23./24. Juni 2012 von ihrer besten Seite gezeigt. Das Programm sah einen 5-teiligen Einzelwettkampf am Morgen und einen 3-teiligen Gruppenwettkampf am Nachmittag vor.



Das Einzelturnier bestand aus den Disziplinen Speerzielwurf, Geschicklichkeits-Lauf, Kugelstossen, Unihockey-Slalom sowie einem 2 km Geländelauf. Um hier gut abschneiden zu können bedarf es ganzheitlicher Fertigkeiten. Gleich neun Turner der MRD haben in ihrer Kategorie unter den ersten zehn abgeschlossen, drei davon mit Auszeichnung. Willi Hardmeier belegte den 2. Schlussrang, Walter Zimmermann den 5. Platz und Sylvia Kenner (die einzige Frau im Team) vermochte in ihrer Gruppe sogar zu gewinnen. Die komplette Rangliste ist im Internet auf der Homepage www.tv-duebendorf.ch bei Männerriege/Download ersichtlich.

Steigerung beim „Fit & Fun“-Vereinswettkampf

Der 3-teilige Vereinswettkampf am Nachmittag in der Kategorie „Fit & Fun“ setzte sich aus jeweils zwei Disziplinen zusammen. Die sechs Übungen wiesen einen hohen Schwierigkeitsgrad auf und verlangten von den Sportlern ein hohes Mass an Konzentration, Koordination und Kondition. Nach dem anstrengenden Morgenprogramm eine doppelte Herausforderung. Aber auch hier vermochten die Turner aus Dübendorf eine gute Leistung abzurufen und sich im Vergleich zu den Vorjahren erneut zu steigern. Dies weckt Hoffnungen für das eidgenössische Turnfest, welches nächstes Jahr in Biel/Magglingen stattfinden wird. Leider hatte der Veranstalter mit der Erstellung der Rangliste in diesem Bereich seine liebe Mühe und so kennen wir unseren Turnfest-Schlussrang nicht.

Nach absolviertem Pensum galt es noch das restliche Angebot des Turnfestes zu entdecken. Es wurden unter anderem Meisterschaften in urschweizerischen Sportarten wie Hornussen und Seilziehen ausgetragen.

Natürlich kam auch der gemütliche des Anlasses nicht zu kurz. Es war ja schliesslich ein **Turnfest**. Der schöne Frühsommerabend fand also seinen Ausklang bei verschiedenen Festivitäten. Ein Grossteil der MRD-Delegation hat dann im nahen Belp in einem schmucken Hotel übernachtet und den zweiten Festtag ausschliesslich als Zuschauer geniessen können.

Das Mittelländische Turnfest und die Gruppenmeisterschaft Hornussen waren ein Anlass für 1'500 Turner, 500 Hornusser sowie 1'000 jugendliche Sportler/innen.

Patrick Schärli





Männerriege

Grillhock vom 29. Juni 2012

Traditionell an einem der letzten Freitage vor den Sommerferien lädt die MRD ihre Mitglieder samt Partnerinnen zum jährlichen Grillhock ein. Auch dieses Jahr konnte der Anlass in der Waldhütte Fällanden stattfinden. Den schönen Sommerabend haben gut 60 Teilnehmer genossen und sind per Auto oder Velo nach Fällanden gepilgert.

Unsere Grillmeister Reini Mährle und Werner Aebli haben dafür gesorgt, dass das Fleisch herrlich geschmeckt hat. Verschiedene Salate wurden im Vorfeld vorbereitet und konnten dazu genossen werden. Der Abschluss bildete ein sensationelles Dessert- und Kuchenbuffet (jeder Gourmetempel kann einpacken) das durch verschiedene „Spenden“ zustande gekommen war – danke an die Köchinnen und Bäckerinnen. Der Getränkeverkauf und Abwasch war dann aber wieder Männersache. Den helfenden Kameraden sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Patrick Schärli



Bergtour 2012 – Maggiatal und Val Lavizzara

Am Samstag, den 30. Juni, starteten zwölf Männerriegler in Dübendorf ihre Reise zur zweitägigen Bergtour ins Tessin. Als Transportmittel wurden der Zug und das Postauto gewählt.

Die Reise ins Tessin begann mit der Zugfahrt über Zürich und Arth-Goldau nach Flüelen. Wegen dem Bergsturz war die SBB-Linie unterbrochen, sodass wir zwischen Flüelen und Göschenen mit Autobussen transportiert wurden. Weiter ging es mit dem Zug über Bellinzona nach Locarno, wo wir auf das Postauto umstiegen, das uns nach Bignasco, dem Ausgangspunkt unserer Bergwanderung, brachte.

Schöne Wanderung durch das Val Lavizzara

Es folgte eine schöne Wanderung der Maggia entlang durch das Val Lavizzara. Der Weg war sehr interessant, wurde jedoch mit der Zeit immer steiler und die Lufttemperatur stieg auf hochsommerliches Tessiner-Niveau! Nach rund sechs Stunden Marsch waren wir alle froh das Tagesziel, die Cabanna Soveltra auf 1'534 m.ü.M., erreicht zu haben. Die Hütte bot einen einmaligen Komfort, es gab dort Duschen, gespeist von einem Bach der neben der Hütte floss! Mindestens so wichtig war für uns jedoch, dass es genügend zu trinken (auf einem grossen schönen Tisch vor der gemütlichen Hütte) gab und uns das Abendessen mit gutem Wein schmeckte.

Passo Fornale 2'327 m.ü.M.

Am zweiten Tag lag ein steiler, aber landschaftlich sehr schöner Aufstieg über Corte di Fondo und Piatto zum Passo Fornale (2'327 m.ü.M.) vor uns. Das Wetter war ausgezeichnet: Kein Regen und nicht so hohe Temperaturen wie am Vortag.

Nach einer kurzen Rast auf dem Passo Fornale und der Besteigung eines Aussichtsbergs in der Nähe, ging es zunächst einen sehr steilen Weg hinunter. Ohne Probleme wurde auch diese Herausforderung gemeistert und wir konnten gemütlich zum Lago di Mognola wandern, wo wir eine Pause machten und uns aus dem Rucksack verpflegten.

Nach einem ziemlich langen Abstieg mit abwechslungsreichen Landschaften, erreichten wir unser Tagesziel, Fusio. Dieses schöne Dorf liegt zuoberst im Maggiatal. Dank dem von Willi Hardmeier gut geführten „Trekking“, hatten wir noch genügend Zeit für Drinks, einen Coup oder ein feines Essen, bevor uns das Postauto hinunter nach Locarno brachte. Auf der Heimreise konnten wir nochmals das Umsteigen üben (insgesamt fünfmal bis nach Dübendorf!). Die lange Fahrt ins Tessin hat sich aber gelohnt! Ein herzlicher Dank geht an Willi, der die Reise und die Bergtour bestens organisiert hat.

Rolf Knecht





Frauenriege

Grillplausch vom 10. Juli 2012

Am Nachmittag regnete es plötzlich sehr stark und ich sah unseren Grillplausch schon davon schwimmen. Wir feierten unseren Sommerferienanfang nämlich wieder, wie die letzten Jahre, mitten im Geerenwald bei der halb offenen Grillstelle.

Gelungenes Fest für alle „wasserfesten“ Frauen

Zum Glück schonte es gegen Abend wieder etwas, so dass wir ohne Blitz und Hagel zur Grillstelle gelangten. Dort hatte unser „Füürtüüfeli“ Theres bereits ein wunderschönes Feuer entfacht.

Immer mehr wasserfeste Frauen trafen ein, und schlussendlich sass eine sehr lustige Truppe beisammen. Beim Salatbuffet waren Paulas gefüllte Tomaten der absolute Knüller und das Rezept hitverdächtig. Dank dem gedeckten Cheminée und dem mitgebrachten trockenem Holz, brutzelten bald die Grilladen über der Glut. Zu Kuchen, Dessert und viel Kaffee wurde gequatscht und viel gelacht.

Mit Hilfe der Taschenlampen räumten wir am Schluss in stockdunkler Nacht alles brav auf und wer zu Hause nicht mehr duschen konnte, schlüpfte wahrscheinlich wie ein geräucherter Chämisalami ins Bett.

Madlen Aebli

Dies & das

Altpapiersammlung vom 2. Juni 2012

Rekordmenge im Papierschof

Am ersten Samstag im Juni durften wir vom Turnverein und der Männerriege für die Stadt Dübendorf im Einsatz sein und das bereitgestellte Altpapier auf der linken Seite der Glatt einsammeln. Mit fünf Fahrzeugen à je drei bis vier Turner wurden Quartiere wie Birchlen, Högler, Wil, Grüze oder Hochbord angefahren. Auf den Strassen sammelten wir 30.11 Tonnen Altpapier ein. Das ist weniger als noch vor einem Jahrzehnt, entspricht aber in etwa den gegenwärtig zu erwartenden Mengen.

Zur gleichen Zeit waren aber auch noch rund ein Dutzend Turnerinnen und Turner bei unserem Papierschof an der Wilstrasse 67 im Einsatz. Sie hatten die Aufgabe, das gelagerte Altpapier aus dem Stall in den bereit gestellten Container zu tragen. Man sah schon von Auge, der Schopf war sehr gut gefüllt. Da alles Altpapier im Container Platz haben soll, können die Zeitungsbündel nicht einfach in den Container geworfen werden, sondern müssen hineingetragen und fein säuberlich gestapelt werden.

21.70 Tonnen Altpapier wurden mit den Händen aus dem Stall in den Container getragen! Das ist neuer Rekord und damit wurde auch erstmals die 20-Tonnen-Marke überschritten! Herzlichen Dank denjenigen, die das Papier gebracht haben und Kompliment an die Turnerinnen und Turner, welche es nun in den Container getragen haben!

Leider sind die Tage unseres Papierschofs gezählt. Unschwer zu erkennen steht das Baugespann beim Bauernhaus an der Wilstrasse 67. Solange das Haus jedoch noch steht, kann dort weiterhin Altpapier deponiert werden. Ein Ersatz ist leider nicht in Sicht. Wer also eine geeignete Möglichkeit kennt oder zu bieten hat, bitte unbedingt melden!

Marc Daume

Veteranen

Kantonale Veteranentagung vom 3. Juni 2012 in Obfelden

Kurz nach 8.00 Uhr trafen sich zehn Turnveteranen auf dem Bahnhof Dübendorf für die Fahrt mit dem ÖV an den Tagungsort. Leider war das Wetter nicht gerade einladend. Der Himmel war grau und Regen war zu erwarten. Mit der S9 reisten wir ohne Umsteigen ins Säuliamt nach Affoltern a. A.. Vom Bahnhof fuhren wir dann mit einem Shuttlebus nach Obfelden. Im Festzelt neben dem Sportplatz Zendenfrei hatten wir den für uns reservierten Tisch schnell gefunden. Später stiess dann noch Max Müller zu uns.

Begrüssung von 14 Turnveteraninnen

Schon bald erfolgte der Einmarsch der Ehrengäste, angeführt von einer Tambourengruppe und den Fahndedelegationen. Hans-Peter Frei, Obmann der Zürcher Turnveteranen, eröffnete um 10.30 Uhr die Tagung und begrüßte die 1'300 anwesenden Gäste und Turnveteranen. Ganz herzliche Grüsse entbot der Obmann den 14 Turnveteraninnen, die zum ersten Mal an einer Tagung teilnahmen. Anschliessend begrüßte er die Ehrengäste: Regierungsrat Mario Fehr als Vertreter der Zürcher Regierung, Nationalrat Toni Bortoluzzi (Mitglied der Veteranengruppe Affoltern); Thomas Ammann, Gemeindepräsident von Obfelden; Kurt Menzi, Präsident des Zürcher Turnverbandes sowie die Delegationen der Veteranenverbände aus den Nachbarantonen. Mit dem Singen des Turnerliedes, angestimmt von unserm Kantor Karl Bodmer, war die Tagung offiziell eröffnet.

Gemeindepräsident Thomas Ammann überbrachte die Grüsse des Tagungsortes. Er freute sich, dass zum ersten Mal Frauen an diesem Anlass teilnehmen durften.

Ein Höhepunkt war nun die Ehrung der über 90-jährigen Turnkameraden. 31 Ehrenveteranen waren anwesend und wurden namentlich aufgerufen, darunter auch unser Mitglied Oswald Schelling mit 92 Jahren. Als Tagungsaltester wurde Arnold Hauser vom TV Weiach aufgerufen. Er kann am 2. Dezember 2012 seinen 100. Geburtstag feiern.

Regierungsrat Mario Fehr überbrachte uns die Grüsse der Zürcher Regierung und des Kantonsrates. Er stellte mit grosser Freude fest: «Die Turnerbewegung ist eine starke Bewegung, eine lebenslange Haltung der Turnerinnen und Turner. Die Veteranen stehen mit Wucht und Kraft an vorderster Stelle. Und die Stimmung ist besser als bei der Nati». Die Ansprache wurde mit grossem Applaus bedacht und vom Obmann herzlich verdankt.

Marcel Girod orientierte anschliessend über die Beschlüsse der Kantonalen - Obmännerversammlung vom 21. April 2012 in Dietlikon. Das Jahr 2012 ist ein Wahljahr, d.h. für die Amtsperiode 2012 bis 2015 musste die Kantonale Obmannschaft neu gewählt werden. Die beiden Mitglieder Peter Biber und Rolf Lüthi sind nach nur drei Jahren zurückgetreten. Bruno Nyffenegger wurde nach 15-jähriger Mitarbeit in der Obmannschaft mit grossem Dank verabschiedet. Neu in die Obmannschaft wurden gewählt: Werner Egli (TV Altstetten), Christian Kunz (TV Männedorf) und Heinz Zollinger (TV Höngg). Die bisherigen vier Mitglieder wurden in ihrem Amte bestätigt.

Zum letzten Mal überbrachte uns Kurt Menzi als Präsident des ZTV die Grüsse des Verbandes. Er werde an der Kantonalen Delegiertenversammlung im Herbst 2012 zurücktreten. Kurt Menzi meinte zurückblickend, dass er sich immer „sauwohl“ gefühlt habe. Er verabschiedete sich mit einem lachenden und einem halb weinenden Auge. Sein designierter Nachfolger ist Frank Günthardt vom TV Ossingen. Zum letzten Mal übernahm Bruno Nyffenegger als Etafführer die Ehrung der verstorbenen Kameraden. Im verflissenen Jahr haben uns 176 Veteranen für immer verlassen. In unserer Gruppe haben wir Bernhard Längauer zu beklagen. Pfarrerin Bettina Gerber fand einfühlsame Worte zum Gedenken an die verstorbenen Turnveteranen. «Je näher uns ein Mensch steht, desto schwerer ist der Abschied». Musikalisch umrahmt wurde der feierliche Akt durch den Musikverein Obfelden.

Obmann Hans-Peter Frei hatte uns wie gewohnt, souverän durch die Tagung geführt. Schade nur, dass im hinteren Teil des Festzelts ständig geschwätzt wurde, was sehr störend wirkte.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen durften wir verschiedene Vorführungen des TV Obfelden ansehen. Leider war die Begleitmusik aber viel zu laut und für Gehörgeräteträger fast unerträglich – eine Zumutung.

Wenige Minuten nach Schluss dieses lautstarken „Events“ herrschte Aufbruchsstimmung. Bei regnerischem Wetter warteten wir ungeduldig auf die Shuttlebusse und waren froh, dass wir schnell zum Bahnhof Affoltern gefahren wurden. Und schon eine gute Viertelstunde später reisten wir mit der S9 zurück nach Dübendorf.

Der Obmann Hermann Gehring

Genossenschaft Oberheimet

Einladung

zum Wander-, Spiel- und Plauschwochenende am 6. Oktober 2012

Damit wieder Leben in unser Vereinshaus kommt, laden wir alle (DR, FR, TV, MR und wer sich sonst noch mit dem Turnverein Dübendorf verbunden fühlt) herzlich ein, am Wander-, Spiel- und Plauschwochenende vom Samstag 6. Oktober 2012 teilzunehmen. Ausnahmsweise ruhen das Beil und die Säge – also kein Holzen!

Programm

Das Haus ist bereits am Freitagabend, 5. Oktober 2012 geöffnet und Gäste herzlich willkommen.

Am Samstag, 6. Oktober 2012 findet ab 17.00 Uhr der gemeinsame Apéro statt. Anschliessend wird Fredi für das leibliche Wohl besorgt sein.

Der Unkostenbeitrag für Abend- und Morgenessen beträgt ca. CHF 25.00.

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 3. Oktober 2012 an:

Fredi Styger, Überlandstrasse 188, 8600 Dübendorf
Tel. 044/821 83 82 oder fredi.styger@glattnet.ch

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und ein gemütliches und geselliges Wochenende in unserer Vereinshütte in Filzbach.

Thomas Kuhn



Gratulationen

Folgenden Turnerinnen und Turnern entbieten wir unsere herzlichsten Glückwünsche zu ihrem Geburtstag:

23.09	Meili Heinrich	89 Jahre	09.11	Angst Gerhilde	75 Jahre
19.09	Schuler Martin	88 Jahre	13.11	Vogt Heinz	70 Jahre
12.11	Zweidler Kurt	85 Jahre	28.11	Unold Rita	65 Jahre
22.09	Stüssi Walter	83 Jahre	30.11	Berliat Rita	65 Jahre
17.10	Reich Hermann	82 Jahre	28.09	Buchli Martina	60 Jahre
01.12	Binz Leni	81 Jahre	06.10	Wettstein Eugen	60 Jahre
01.11	Farrér Ines	80 Jahre	11.10	Eschenmoser Jürg	60 Jahre
28.09	Weyeneth Paula	75 Jahre	13.12	Aragno Jean-Maurice	60 Jahre
01.11	Meier Rita	75 Jahre			



Am 4. Juni 2012 erblickte Tim Levin, Sohn von Sandra und Markus Kecerski das Licht der Welt.



Sonja Flückiger und Robert Morley haben am 10. Mai 2012 in Zürich geheiratet.

Sandra Brechbühl und Roger Galliker haben am 12. Mai 2012 in Spiez geheiratet.

Der Gesamtturnverein gratuliert den Jung-Eltern und den Frischvermählten herzlichst und wünscht ihnen alles Liebe und Gute für die gemeinsame Zukunft.

Termine

22.09.12	DR / FR / MR	Greifenseelauf (Helfereinsatz)
29.09.12	FR	Turnfahrt
06/07.10.12	GO	Plausch-Wochenende in Filzbach
12.10.12	MR	Kegelmeisterschaft
19.10.12	MR	Jassmeisterschaft
28.10.12	Mädchenriege	„Bärencup“, Kant. Gymnastikwettkampf, Seebach
November	TV	Vereinsmeisterschaft
November	Jugi	Rangturnen
08.11.12	Vorstände	Vorständekonferenz, alle Riegenleitungen
03.11.12	TV / MR	Papiersammeln, rechts der Glatt
09.11.12	DR	Herbsthöck
15.11.12	MR	Faustballabend
17.11.12	Vorstände	Delegiertenversammlung ZTV
30.11.12	FR	Chlausabend
07.12.12	Jugi	Rangverkündigung
07.12.12	MR	Weihnachtsessen
13.12.12	MR	Schlussturnen
19.12.12	DR	Waldweihnacht
21.12.12	TV	Schlusshöck

Schau nach im Internet: www.tv-duebendorf.ch

Herbstferien Mo 08. Oktober bis Fr 19. Oktober 2012

Redaktionsschluss "Dübendorfer Turner" 4 / 2012 **31. Oktober 2012**

Leserbeiträge senden an:

Tanja Zufelde,
Chürzistrasse 21, 8600 Dübendorf
oder
E-Mail: tanja.zufelde@glattnet.ch